

Protokoll der dritten Sitzung des Jugendstadtrats Sankt Augustin

vom 30.8.2010



Teilnehmer: Maximilian Baumanns, Gabriel Böttcher, Aaron Keebe, Pia Kürbis, Franziska Kindsvater, Tobias Lange, Oleg Lepschin, Hendrik Münch, Christian Preuße, Henriette Raasch Sarah Saleh, Yannik Simstich, Robin Steffens

entschuldigt: Sven Garbe (Auslandsaufenthalt), Asan Kanli (Schulveranstaltung)

Gäste: Frau Gassen (Fraktion BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN), Frau Borowski (FDP-Fraktion), Herr Radke(CDU-Fraktion), Herr Buderus (Fraktion „Aufbruch!“), Marc-Alexander Schelbert (AG-Party)
Frau Lüders (JHA-Vorsitzende) und Frau Silber-Bonz (FDP-Fraktion) hatten sich entschuldigt

1. Begrüßung

Die Sprecherin des Jugendstadtrates, Pia Kürbis, der Sprecher, Christian Preuße, und der „Organisationsunterstützer“ aus der Stadtverwaltung, Klaus Engels, begrüßten die anwesenden Mitglieder und Gäste. Die Sitzungsleitung übernahmen abwechselnd Pia und Christian.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Festsetzung der Tagesordnung

Nach der Geschäftsordnung müssen mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sein, damit der Jugendstadtrat beschlussfähig ist. Da auf der Sitzung von 15 Mitgliedern 13 anwesend waren, ist der JSR in dieser Sitzung beschlussfähig.

Es gab keine Dringlichkeitsanträge. Das an Aaron herangetragene Thema „behindertengerechter Aufgang zum Bahnhof in Menden“ ist kein Thema für den JSR, soll aber auf diesem Wege den Fraktionen des Stadtrates nochmals in Erinnerung gebracht werden.

Da Marc-Alexander, der Cheforganisator der JSR-Party aus beruflichen Gründen erst nach 18 Uhr kommen konnte, wurde der TOP „JSR-Party“ ans Ende der Sitzung verschoben. **Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.**

3. Protokoll der zweiten Sitzung des JSR vom 24.6.2010

Das Protokoll der Sitzung hatten alle erhalten, es gab keine Einwände zu diesem Protokoll.

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Herr Engels regte an, Fehler, Unklarheiten oder offene Fragen direkt beim ersten Lesen des Protokolls zu markieren, damit man diese in der nächsten Sitzung wieder präsent hat. Fragen und Anregungen zum Protokoll können zudem jederzeit bei ihm angemerkt werden. Man braucht damit nicht bis zur nächsten Sitzung zu warten.

4. Berichte aus den Ausschüssen

Aaron bemängelte, dass er von den Treffen der Ausschüsse keine Infos erhalten habe. Da auch andere Mitglieder über die Termine der Ausschüsse informiert werden wollten, an denen sie nicht regelmäßig teilnehmen, wurde vereinbart, dass alle Ausschusstermine und Tagesordnungen von den jeweiligen Vorsitzenden per Mail an alle JSR-Mitglieder versandt werden.

a) Ausschuss „Party“ / Veranstaltungen

Der Ausschuss hat sich seit der letzten JSR-Sitzung ausschließlich mit der Organisation der JSR-Party befasst. Näheres dazu unter dem entsprechenden TOP.

b) Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“

Der Vorsitzende Christian Preuße berichtet, dass der Ausschuss sich um die Gestaltung des Forums im Online-Portal (www.itsyouth.de) gekümmert hat. Hendrik, Robin, Christian und Daniel Püschner sind als Moderatoren dazu berechtigt, Einstellungen zu ändern und das Forum zu pflegen. Christian stellte anhand von Screen-Shots das Forum und dessen momentane Inhalte vor.

Er warb darum, dass alle JSR-Mitglieder im Forum aktiv werden und Freunde mit hierzu einladen sollten. Weiterhin regte er an, dass alle registrierten Mitglieder das Recht erhalten sollten, neuen Themen einzustellen. Auf den Einwand von Herrn Engels, wer denn diese Themen kontrolliere, sagte er, dass alle vier Moderatoren täglich auf den Seiten seine und anstößige und rechtlich problematische Themen sofort löschen könnten, ebenso wie ähnlich problematische Beiträge. Da Herr Engels ebenfalls regelmäßig die Seiten besucht, war er einverstanden, dieses Recht versuchsweise bis zur nächsten JSR-Sitzung einzuräumen.

Es wurde einstimmig beschlossen, versuchsweise allen registrierten Mitgliedern das Recht einzuräumen, eigene Themen ins Forum einzustellen.

Robin regte an, mehr Werbung für das Forum zu machen, z.B. durch Verlinkungen über die städtischen Seiten. Nach Auskunft von Herrn Engels besteht diese Verlinkung über die Seiten der Kinder- und Jugendangebote (www.kiju-sankt-augustin.de) er versprach aber zu überprüfen, ob dies auch von der Hauptseite der Stadt gegeben sei. Christian verwies auf die bestehende Gruppe in Schüler-VZ.

Herr Engels regte an, im Rahmen eines Presseberichtes über diese JSR-Sitzung sowohl die Party als auch das Forum herauszuheben. Außerdem könne auf der Party selbst für das Forum Werbung gemacht werden (z.B. durch Stellwand mit Screen-Shots oder einem PC mit Zugriff aufs Forum).

Weitere zukünftige Themen des Ausschusses sind die Neugestaltung des Logos und eines Briefkopfes. Aaron regte an, das Logo des Party-Flyers als Grundlage der Überlegungen zu nehmen.

c) Ausschuss „Jugendtreffpunkte / Jugendangebote“

Seit der letzten SJR-Sitzung hat kein Ausschusstreffen stattgefunden. Da der Vorsitzende Sven Garbe zurzeit im Ausland ist, kümmert sich Herr Engels um einen neuen Termin.

5. Mitwirkung des JSR bei der Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der „urbanen Mitte“

Der Vorstand des JSR hat Kontakt mit dem Stadtjugendring Sankt Augustin wegen der geplanten Zusammenarbeit aufgenommen. Bei einem Treffen kurz vor den Sommerferien, zu dem auch die SVen eingeladen waren, sind nur Vertreter des JSR, der Fachhochschule, der Jusos und der Jungen Union sowie einer Pfadfindergruppe erschienen. Es wurde vereinbart bis zum nächsten Bürgerforum Ideen und Wünsche der Jugendlichen zu sammeln.

Folgende Vorschläge wurden diskutiert, wie der JSR solche Ideen sammeln könnte:

- Sammlung über das bereits bestehende entsprechende Thema in unserem Forum (hierzu müsste für das Forum noch mehr Werbung gemacht werden)
- moderiertes Treffen der JSR-Mitglieder (und Freunde) zur Ideensammlung am 27.9. um 18 Uhr im Jugendzentrum, Bonner Straße
- JSR-Mitglieder sollen in Klassen ihrer Schule gehen und Ideen und Wünsche abfragen (Christian machen hierzu einen Fragebogenentwurf)

Es wurde einstimmig beschlossen, alle drei Wege zu nutzen, und die so gesammelten Vorschläge zur Neugestaltung des Stadtzentrums aus Sicht der Jugendlichen in das kommende Bürgerforum einzubringen.

Herr Engels berichtete, dass am 3.9. eine Zukunftswerkstatt zu eben diesem Thema für die KiJuPa-Abgeordneten im Rathaus stattfindet.

Nachtrag: Das Bürgerforum findet sehr wahrscheinlich am 12.10.2010 statt.
Eine Einladung wird der JSR noch erhalten.

6. Sonnen – und Regenschutz an der Skateranlage

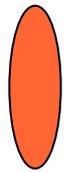
Aaron berichtete, dass ein entsprechender Schutz für die Skater notwendig ist, da es ansonsten in der Nähe keine geeignete Möglichkeit gebe, sich bei Regen und Gewitter unterzustellen, oder Schatten aufzusuchen. Er schlug vor, eine Hütte zu beantragen, wenn möglich mit fester Grillmöglichkeit. Herr Engels schlug vor, hierzu einen Brief an die Stadtverwaltung zu schicken, mit der Bitte, die Einrichtung eines entsprechenden Schutzes zu prüfen.

Der JSR beschloss mit 10 Ja- und 2 Nein-Stimmen, einen solchen Brief im Namen des JSR zu schreiben

Hendrik begründete sein Ablehnung damit, dass aus seiner Sicht nicht so viele Kinder und Jugendliche die Skateranlage nutzen und die Erstellung einer solchen Hütte sehr teuer werde. Das Geld würde woanders sicher nötiger gebraucht.

7. Jugendstadtratsparty

Marc-Alexander legte ein überarbeitetes Konzept vor. Der Termin wurde auf Freitag, den 1.10. gelegt. Die Genehmigung der Schule liegt inzwischen vor. Auch die Verträge mit der Security, der Technik, dem DJ etc sind inzwischen geschlossen. Er stellte den Flyer, dessen Layout dem des Plakats und der Eintrittskarte entspricht, in zwei verschiedenen Versionen vor und verwies auf die Diskussionen im Forum über die „aufreizende“ Gestaltung des Flyers. Nach längerer kontroverser Diskussion beschloss der JSR mit 10:1 Stimmen, den ursprünglichen Entwurf (mit den Beinen) zu nehmen und nicht den entschärften Entwurf (ohne Beine). Der Flyer soll umgehend in Druck gehen.



Am Freitag, dem 10.9. treffen sich alle SJR-Mitglieder im Jugendzentrum um Flyer und Eintrittskarten in Empfang zu nehmen. Jeder erhält zunächst 20 Eintrittskarten, die er verkaufen soll, weitere können nachgeordert werden. **Marc-Alexander bat darum, gut auf die Karten aufzupassen, verlorene Karten müssten ersetzt werden.** Zusätzlicher Kartenverkauf erfolgt über das Jugendzentrum „Matchboxx“ und das „Cafe Leger“ in Menden.



Verlässliche Helfer für die Party selbst werden ebenfalls benötigt. Marc-Alexander erstellt eine Helferliste und lädt zu einem Helfertreffen ein. Wer zwei Schichten übernimmt erhält freien Eintritt.

8. Sonstiges

Aaron berichtete, dass er wegen zusätzlicher Termine am Montag künftig noch schlechter an den SJR-Sitzungen teilnehmen könne. Da keine Zeit mehr für eine ausführliche Diskussion der künftigen Termine war, soll es bei dem nächsten Termin am Montag, 8.11.2010 um 17 Uhr bleiben. In dieser Sitzung soll jedoch neu überlegt werden.

Pia und Christian berichteten, dass sie eine Einladung aus Bonn hätten, über die Arbeit des Sankt Augustiner Jugendstadtrat zu berichten.

Klaus Engels ergänzte, dass es eine ähnlichen Einladung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Hennef zum Thema Kinder- und Jugendparlament gebe, zu dem Christian als langjähriges Mitglied des KiJuPa, aber auch als Sprecher des JSR beitragen werde.

Klaus Engels
Protokollführer

Pia Kürbis
Sprecherin des JSR

Christian Preuße
Sprecher des JSR



Die nächste Sitzung des Jugendstadtrats findet statt **Montag, den 8.11.2010 um 17 Uhr im Rathaus.**



Eine Einladung mit Tagesordnung wird allen Mitgliedern eine Woche vor der Sitzung zugeschickt. Bitte tragt euch die Termine schon mal ein und haltet sie euch frei!!!!